



Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz  
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Herrn Präsidenten  
des Landtags  
Rheinland-Pfalz  
55116 Mainz



DER MINISTER

Schillerplatz 3-5  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-3595  
Poststelle@mdi.rlp.de  
www.mdi.rlp.de

10. April 2018

Mein Aktenzeichen  
Eingaben vornehmen  
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Philipp Staudinger  
Philipp.Staudinger@mdi.rlp.de

Telefon / Fax  
06131 16-3432  
06131 16-173432

### Sitzung des Innenausschusses am 15.03.2018

#### TOP 20: Demonstrationen in Kandel

Antrag der Fraktionen der SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

nach § 76 Abs. 2 GOLT

- Vorlage 17/2795 -

Sehr geehrter Herr Präsident,

in der Sitzung des Innenausschusses am 15.03.2018 wurden zu TOP 20 nähere Informationen zur Anzahl der Straftaten sowie zum Sachstand eines Ermittlungsverfahrens zugesagt. Ich bitte Sie, die nachfolgenden Informationen den Mitgliedern des Innenausschusses zu übermitteln.

#### 1. Aufschlüsselung der Straftaten nach links- und rechtsextremistischen Lagern

Im Zusammenhang mit den Versammlungen in Kandel am 3. März 2018 sind durch die Polizei nach derzeitigem Ermittlungsstand bislang ausschließlich Straftaten aus dem rechtsextremistischen Lager aufgenommen worden.

Bei den festgestellten Delikten handelt es sich um

- einen tätlichen Angriff auf Vollstreckungsbeamte gemäß § 114 StGB,
- drei Fälle von Beleidigung nach § 185 StGB,



- drei Straftaten einfacher Körperverletzung gemäß § 223 StGB,
- zwei Fälle gefährlicher Körperverletzung gemäß §§ 223, 224 StGB,
- sechs Verstöße gegen das Versammlungsgesetz und
- eine Straftat nach dem Waffengesetz.

Eine Auswertung der gefertigten Videoaufnahmen steht noch aus, sodass mit weiteren Strafanzeigen, insbesondere wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz, zu rechnen ist.

2. Stand des Ermittlungsverfahrens über die Straftaten an unbeteiligten Personen im Zug in Richtung Saarbrücken

Nach den Versammlungen in Kandel traten einige Teilnehmer die Rückreise mit dem Regionalexpress der Deutschen Bahn Richtung Saarbrücken an. In Höhe Kindsbach kam es nach uns vorliegenden Informationen zu Auseinandersetzungen zwischen drei Personen, die an der Demonstration teilgenommen hatten und unbeteiligten Zugpassagieren.

Der Sachverhalt wird im Rahmen eines noch andauernden Ermittlungsverfahrens bei der Kriminaldirektion Kaiserslautern aufgearbeitet. In dem Zusammenhang wird wegen Körperverletzung, Beleidigung und Volksverhetzung ermittelt. Die genaueren Ermittlungen zum Tathergang dauern noch an.

Mit freundlichen Grüßen

Roger Lewentz